



Frühkindliches Trauma verstehen Heilung ermöglichen

„Das Trauma ist heute eines der drängenden Gesundheitsprobleme unserer Gesellschaft, und wir wissen mittlerweile, wie wir Traumata effektiv behandeln können. An uns ist es, das, was wir wissen, in die Tat umzusetzen.“ (Bessel van der Kolk)

Dieses Zitat aus dem Buch „Verkörperter Schrecken“ umreißt recht gut, was der Auslöser für die Vereinsgründung von Traumakinder e.V. war: Viele Bücher und Artikel über Trauma und Kindheit legen ausführlich dar, wie sich frühkindliche Traumata auswirken und welche Hilfe möglich und notwendig wäre. Diese Hilfe kommt häufig nicht bei den Betroffenen und deren Bezugspersonen an. Die Ursachen dafür sind vielschichtig.

Wir wollen Hürden abbauen, die einer Heilung im Weg stehen. Wir möchten Wissen verbreiten, zur Diskussion einladen und den Betroffenen frühkindlicher Traumatisierung eine Stimme geben.

Nun sind Sie am Zug!

Denn Sie können uns unterstützen - ganz gleich, in welchem Kontext Sie mit frühkindlicher Traumatisierung befasst sind. Am einfachsten durch Weitersagen, Empfehlen, Verlinken.

Oder Sie werden Mitglied und unterstützen uns durch Ihren Beitrag und ehrenamtliche Mithilfe.

Natürlich freuen wir uns auch über Spenden, die wir für die Vereinsarbeit nutzen. Übrigens: Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.

[Kontakt](#)

Literaturtipps

Das Redaktionsteam von Traumakinder e.V. befasst sich seit Jahren mit der Fachliteratur über frühkindliche Traumatisierung und angrenzende Wissensgebiete. Unsere unabhängigen Rezensionen veröffentlichen wir auf unserer Website.

Heute empfehlen wir Ihnen zwei Bücher:

Trauma und Entwicklung. Adoleszenz – frühe Traumatisierungen und ihre Folgen

Das Praxishandbuch von **Annette Streck-Fischer** berichtet über die Herausforderungen im Erkennen und Behandeln von frühen Traumatisierungen bei Heranwachsenden. Von einer ausgewiesenen Expertin geschrieben, wendet es sich vor allem an klinisches Fachpersonal, ist aber auch für Laien interessant, die die Herausforderungen der psychologischen und psychiatrischen Therapie im stationären Setting verstehen wollen.

[Mehr lesen](#)

Sucht, Trauma und Bindung bei Kindern und Jugendlichen

Drogenkonsum bei Jugendlichen ist ein wachsendes Problem. Drogengefährdete Jugendliche gelten als kriminell und schwer erziehbar. Sie werden polizeilich verfolgt und geraten durch Strafen erst recht in ein kriminelles Umfeld. Die psychologische Komponente, gerade bei Menschen mit Bindungsstörungen, bleibt oft unberücksichtigt.

Umso wichtiger ist das Buch von **Frank M. Fischer und Christoph Möller**. Es richtet sich an „Fachleute und Praktiker aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Suchtbehandlung, der ambulanten und stationären Therapie, der Rehabilitation und nicht zuletzt der Prävention.“

Wesentlich ist für uns der letztgenannte Punkt. Prävention beginnt beim Verständnis der tieferen Zusammenhänge. Und genau dazu trägt dieses Buch bei.

[Mehr lesen](#)

Es weihnachtet sehr! Spendenrekord bei großen Organisationen

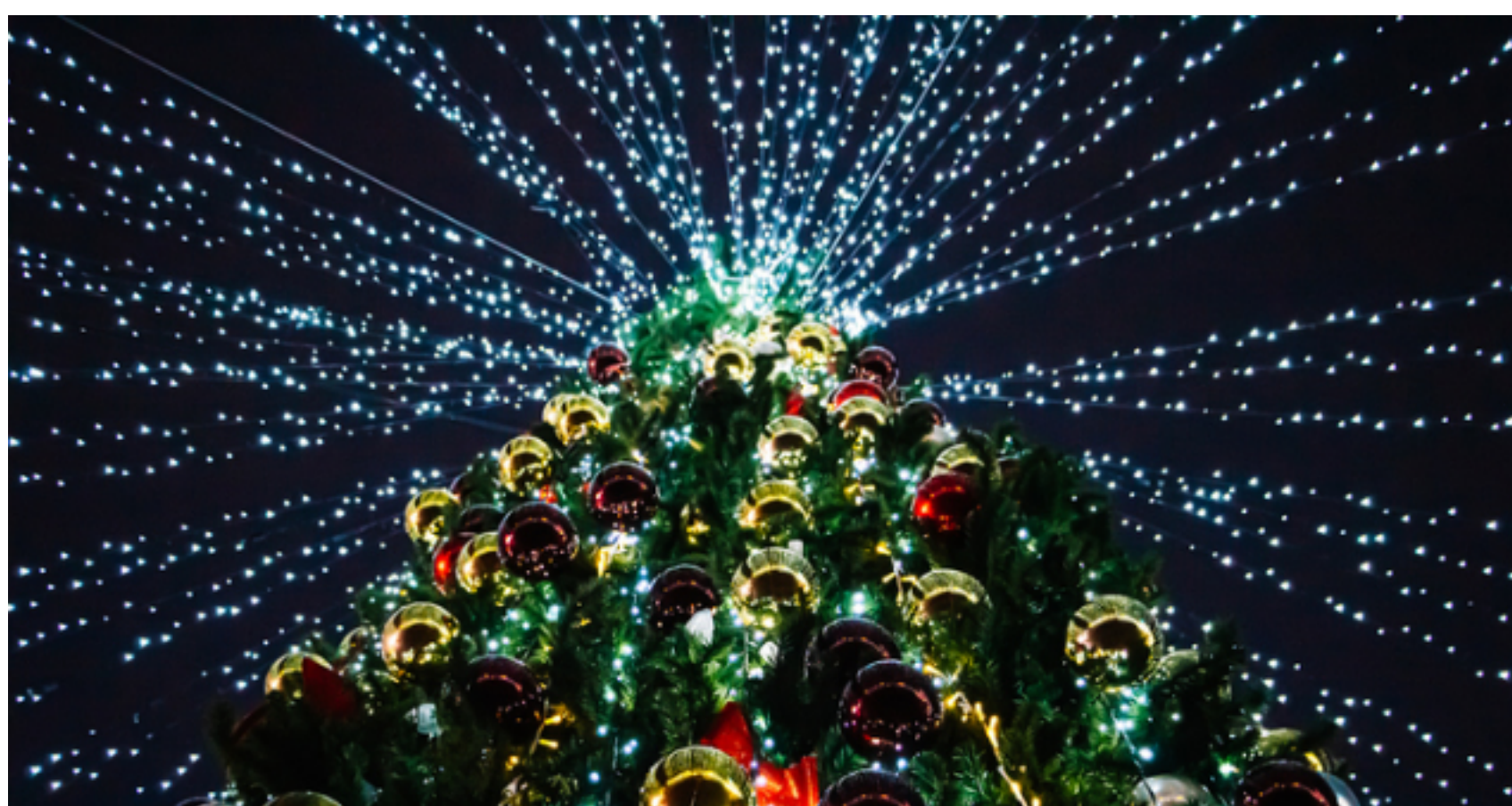
Der Deutsche Spendenrat berichtet, dass sich die Spendenbereitschaft der Deutschen im laufenden Jahr mit rund 3,8 Milliarden Euro auf Rekordniveau bewegt – nicht zuletzt durch den Ukraine-Krieg. Das ist sehr begrüßenswert!

Bildmächtige Ereignisse wie Krieg und Naturkatastrophen lösen regelmäßig große Spendensummen aus – allerdings nur temporär und hauptsächlich an große, international tätige Organisationen. Große Weihnachtsbäume sind eben auffälliger.

Kleine Vereine, wie Traumakinder e.V., sind dagegen auf Ihre Mitarbeit und Zuwendungen angewiesen, um bekannter und damit größer zu werden. Schon kleine Beträge helfen.

Wir freuen uns, wenn Sie den Link zur Website traumakinder.de mit Menschen teilen, die sich für unsere Initiative interessieren könnten.

Traumakinder e.V. wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!



[Kontakt](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Traumakinder, Verein für frühkindlich traumatisierte Menschen e.V.
Katzenberg 157
55126 Mainz

info@traumakinder.de
www.traumakinder.de
Vorsitzender: Frank Sidenstein
Vereinsregister: Amtsgericht Mainz VR 42216

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.